

Patenschaften für Mönche



Am Kloster Sera Je in Südindien leben über 4.000 tibetische Mönche. Sie sind teilweise aus Tibet geflohen, teilweise schon in Indien geboren und in das Kloster gegangen, um eine solide Ausbildung zu erhalten und ein abgeschiedenes und spirituelles Leben zu führen. Die Mönche sind entsprechend ihrer Heimatregionen aufgeteilt und in verschiedenen Häusern untergebracht. Zu einigen Häusern haben wir als Tibetisches Zentrum Hamburg e.V. spezielle Beziehungen und fördern diese besonders. Andere Häuser werden von

anderen Vereinen unterstützt. So gewährleisten wir eine gerechte Verteilung der Spenden.

Mit einer Patenschaft von monatlich 22,00 € wird die Grundversorgung der Mönche mit Nahrung, Kleidung, Lehrmaterialien und medizinischer Versorgung gewährleistet. Dadurch können die Mönche ein zurückgezogenes, spirituelles Leben führen. Viele Mönche verlassen nach der Ausbildung auch das Kloster in Sera Je und gehen in ihre Heimatregionen zurück um das Erlernte dort weiterzugeben. Manche lehren auch an anderen Klöstern aus Indien und Nepal oder gehen in den Westen.



*Geshe Pema Samten
ist ständiger Lehrer im
Tibetischen Zentrum.*

Die geistigen Lehrer des tibetischen Zentrum Hamburg e.V. beispielsweise haben ebenfalls ihre Ausbildung in Sera abgeschlossen, nachdem sie aus Tibet geflohen sind. Heute unterrichten sie viele tausend westlichen Studenten den authentischen tibetischen Buddhismus.

Lesen Sie hier z.B. die Kurzbiographie von Geshe Pema Samten:

<https://www.tibet.de/das-zentrum/lehrende/geshe-pema-samten/>

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Unsere Bankverbindung:

Tibetisches Zentrum Flüchtlingshilfe

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE02 4306 0967 0030 5939 03

BIC: GENODEM1GLS